

„Die hohe Kunst der Zahnheilkunde“

Der 41. Österreichische Zahnärztekongress 2016 findet vom 22. bis 24. September in Wien statt.

WIEN – Der Österreichische Zahnärztekongress ist jedes Jahr einer der Höhepunkte in der nationalen Fortbildungslandschaft für Zahnärzte und Assistentinnen. Die ÖGZMK Wien hat 2016 die Ehre, den 41. Österreichischen Zahnärztekongress im historischen Ambiente der Wiener Hofburg (wie bereits 2010) auszurichten. Motto des diesjährigen Kongresses: „ZAHNHEILKUNST – Vom Misserfolg zum Erfolg“. Wie gewohnt wird auch dieses Jahr der Kongress einen breiten Bogen über die gesamte Zahnheilkunde spannen.

Programmhöhepunkte

Sowohl das wissenschaftliche als auch das Rahmenprogramm bieten Höhepunkte, die eine Teilnahme an diesem einzigartigen Kongress unverzichtbar machen. Das erste Highlight bildet zum Auftakt der Festvortrag von Dr. Antonia Rados, der renommierten

Krisenberichterstatlerin, mit dem Titel „Angst, Risiko und Mut – aus dem Leben einer Kriegsreporterin“. Gefolgt von Beiträgen hochkarätiger, internationaler Referen-

ten aus Wissenschaft und Praxis wird das Schwerpunktthema „Vom Misserfolg zum Erfolg“ wie ein roter Faden durch das Programm und alle Fachbereiche der Zahnmedizin füh-

ren. Aus der Schweiz sind die Implantologie- und Parodontologie-Spezialisten Prof. Dr. Dr. Anton Sculean, Prof. Dr. Daniel Buser und Prof. Dr. Dr. Niklaus P. Lang mit spannenden Vorträgen (und auch Workshops) geladen sowie Prof. Dr. Jörg Meyle, Priv.-Doz. Dr. Stefan Fickl und Dr. Karl-Ludwig Ackermann aus Deutschland.

Weitere Top-Vortragende sind unter anderem Priv.-Doz. Dr. Sigrun Eick, Prof. Dr. Daniel Edelhoff, Dr. Frederic Hermann, Prof. Dr. Johannes Einwag, Prof. Dr. Michael Ehrenfeld, um nur einige der über 100 Referenten zu nennen.

AUSTRIAN DENTAL AWARD

Abgerundet wird der Kongress mit der Verleihung des AUSTRIAN DENTAL AWARD, dem mit einer Gesamtsumme von 6.000 Euro dotierten wissenschaftlichen Förderpreis der ÖGZMK und des ODV für den besten „freien Vortrag“ und die beste „Posterpräsentation“.

Dentalausstellung

Zu den weiteren Highlights gehört die internationale Dentalausstellung mit Beteiligung namhafter Unternehmen der Dentalindustrie aus dem In- und Ausland. Das Ambiente der Wiener Hofburg bietet hierfür eine einzigartige Kulisse.

Rahmenprogramm

Ebenso einzigartig wird der „Meet the Speakers“-Abend in einem der zentralen Bauwerke der „Wiener Moderne“, dem Looshaus des Architekten Adolf Loos. Auch der Galaabend schließt sich dem Reigen der historischen Veranstaltungsortlichkeiten an: In den kaiserlichen Räumlichkeit der Österreichischen Nationalbibliothek lädt der Österreichische Zahnärztekongress zum Galaabend mit dem Programm „Genuss trifft Varieté“.

Alle Infos und Anmeldung unter www.özk2016.at. [DT](#)

Quelle: ÖGZMK

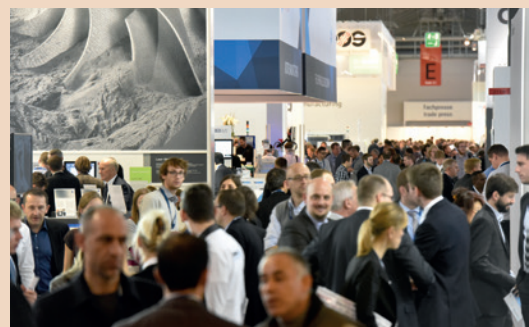
ANZEIGE

Produktideen effizient realisieren

Die formnext 2016 auf Wachstumskurs –
über 120 Neuaussteller im November am Start.

FRANKFURT AM MAIN – Nach ihrem erfolgreichen Debüt 2015 ist die formnext, die internationale Ausstellung und Konferenz für die nächste Generation der Herstellungstechnologien, weiter auf Erfolgskurs: Bereits jetzt sind für die formnext 2016, die vom 15. bis 18. November in Frankfurt am Main stattfinden wird, mehr als 150 Prozent der letztjährigen Gesamtfläche gebucht. Diese hervorragende Entwicklung wird auch getragen durch die große Zahl von über 120 Neuausstellern sowie dem Wunsch

riege der Maschinenbauindustrie präsentiert sich GF jetzt mit eigenem Stand, ebenso Hermle und die DMG-Tochter Sauer. Neben Traditionsunternehmen konventioneller Technologien (Antonius Köster, BIKAR METALLE, Heraeus, Käfer Werkzeugbau, Kegelmann, Knarr, Lamy, Listemann, Werth Messtechnik u.a.) wird auch der Bereich Software mit Unternehmen wie Altair, Autodesk, Dassault Systèmes, IKOffice und MachineWorks-Polygonica sehr gut vertreten sein. Erstmals mit dabei ist auch die Siemens AG.



Internationale „Newcomer“

Bei den Neuausstellern der formnext 2016 zeigt sich eine hohe thematische Bandbreite und Internationalität. Die Unternehmen aus Deutschland, Frankreich, Italien, den Niederlanden,

zahlreicher Vorjahresaussteller, aufgrund ihrer sehr guten Messebilanz auf der formnext 2015 ihre Standfläche in diesem Jahr zu vergrößern.

Im Bereich Additive Manufacturing ist nahezu die gesamte Weltelite als Aussteller vertreten: Additive Industries, alphacam, ARBURG, Arcam, citim, Concept Laser, 3D Systems, DSM-Somos, EOS, EnvisionTec, FIT, HP, KEYENCE, Materialise, Prodways, Realizer, Renishaw, Ricoh, Sisma, SLM Solutions, Stratasys, Trumpf, voxeljet und XJet.

Weitere Industriebereiche sind ebenfalls vor Ort: Aus der Spitzen-

China und den USA sind überwiegend in den Bereichen Dienstleistung, Soft- und Hardware, Komponenten und Systeme, Maschinen und Anlagen sowie Prototypen tätig. Darüber hinaus haben sich auch Neuaussteller aus den Bereichen Materialien, Engineering-Dienstleistungen und Formenbau für die formnext 2016 entschieden. Damit stellt die formnext unter Beweis, wie attraktiv sie für sämtliche Industriebereiche entlang der gesamten Prozesskette intelligenter industrieller Produktion ist. [DT](#)

Quelle: feedback media design gmbh

hypo-A
Premium Orthomolekularia

Optimieren Sie Ihre Parodontitis-Therapie!

55% Reduktion der Entzündungsaktivität in 4 Wochen!

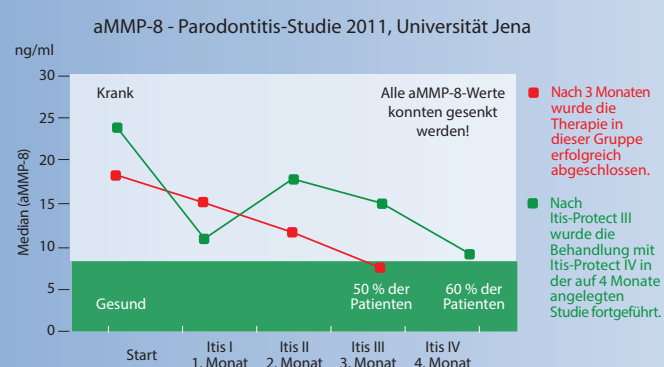
60% entzündungsfrei in 4 Monaten
durch ergänzende bilanzierte Diät



Itis-Protect I-IV

Zur diätetischen Behandlung
von Parodontitis

- Stabilisiert orale Schleimhäute!
- Beschleunigt die Wundheilung!
- Schützt vor Implantatverlust!



Info-Anforderung für Fachkreise

Fax: 0049 451 - 304 179 oder E-Mail: info@hypo-a.de

- ☐ Studienergebnisse und Therapieschema
☐ hypo-A Produktprogramm

Name / Vorname

Str. / Nr.

PLZ / Ort

Tel.

E-Mail

IT-DTA 9.2016

hypo-A GmbH, Kücknitzer Hauptstr. 53, 23569 Lübeck
Hypoallergene Nahrungsergänzung ohne Zusatzstoffe
www.hypo-a.de | info@hypo-a.de | Tel: 0049 451 / 307 21 21

shop.hypo-a.de

10. Salzburger Akademietag

Am 22. Oktober steht die parodontale Gesundheit als Grundpfeiler oralen Wohlbefindens im Mittelpunkt.

KÖLN/SALZBURG – Die prophylaxeAkademie, das österreichische Institut für Weiterbildung der praxis-Hochschule, lädt am 22. Oktober 2016 zur mittlerweile zehnten Auflage des Salzburger Akademietages ein. In Vorträgen und Workshops erfahren Praxisteams, wie sich die parodontale Gesundheit als Grundpfeiler oraler Gesundheit verstehen und aufbauen lässt.



Wie bereits in den vorangegangenen Jahren erwartet die Teilnehmer beim Salzburger Akademietag wieder ein hochinformatives wissenschaftliches Programm zu Erhalt und Wiederherstellung der Mundgesundheit. Unter Leitung von Prof. Dr. Ralf Rößler, wissenschaftlicher Leiter des praxisDienst-Instituts für Weiterbil-



dung, und Prof. Dr. Georg Gaßmann, Studiengangleiter Dentalhygiene und Präventionsmanagement der praxisHochschule, soll die zentrale Rolle der Parodontologie als biologisches Fundament für alle

folgenden zahnmedizinischen Maßnahmen aufgezeigt werden.

Während Prof. Rößler und Prof. Gaßmann sich in ihren Vorträgen mit den Schwerpunkten „Perfektes Timing in der Prophylaxe“ und „Mi-



Prof. Dr. Georg Gaßmann

nimalinvasivität in der Parodontologie“ beschäftigen, spricht Dr. Peter Hahner, Professor für klinische Parodontologie und zahnärztliches Präventionsmanagement, über die Halitosis-Behandlung. Ergänzend zu den Fachvorträgen finden mehrere Gruppen-Workshops statt, in denen

Therapieansätze praktisch getestet und trainiert werden können.

„Wir freuen uns darauf, auch im Rahmen des kommenden Akademietages wieder mit den Teilnehmern in Österreich in einen regen fachlichen Austausch zu treten!“, so Prof. Gaßmann.

Veranstaltungsort des Salzburger Akademietages ist erneut das ARCOTEL Castellani im Zentrum von Salzburg, das über eine hervorragende Infrastruktur und ein einzigartiges Ambiente verfügt. www.salzburger-akademietag.at

Anmeldung unter:

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29
04229 Leipzig, Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
info@oemus-media.de
www.oemus-media.de
www.salzburger-akademietag.at

ANZEIGE

MOVEMENT BY SWEDEN

The S1 System – reciprocating, smooth and flexible. Like a dance.

- Einfeilensystem für moderne Endodontie- kann einfach auf den Motor der Dentaleinheit aufgesteckt werden
- Ein smartes Winkelstück mit integriertem Getriebe erzeugt eine reziproke Bewegung
- Die S1 Files - Steril verpackt und sofort einsatzbereit



Sendoline®

Sendoline AB, Tillverkavägen 6 / P.O. Box 7037, SE-167 11 Täby, Sweden
t: +46 8-445 88 30. e: info@sendoline.com, www.sendoline.com
Contact: Area Sales Manager AT/DE, Stefan Rippel, e: stefan.rippel@sendoline.com

S1

„Universität trifft Praxis“ am Hamburger Hafen

Der 4. EURO-OSSEO®-Kongress wird am 17. und 18. November in Hamburg veranstaltet.



HAMBURG – Zum bereits vierten Mal wird Mitte November der EURO-OSSEO®-Kongress unter der Leitung von Prof. inv. Dr. (H) Peter Borsay, Past-Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für moderne Zahnheilkunde (DGMZ), stattfinden. „Bonegrafting vs. Immediate Loading – University meets Practice“ lautet das Motto des im Hotel Hafen Hamburg stattfindenden Kongresses.

Wissenschaftliches Programm

Prof. Dr. Paulo Maló (Lissabon), der Erfinder der All-on-4™ Methode und Weiterentwickler der Zygoma Implantate, wird über das MALO CLINIC Protokoll informieren.

Ein weiterer hochrangiger Gast ist der Implantologe Prof. Dr. Dennis P. Tarnow (New York). Der Direktor der Dental School an der Columbia University wird sich den Themen Misserfolge und Behandlungslösungen der Sofortimplantationen im ästhetischen Bereich widmen.

Als dritter Referent informiert der Direktor der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf, Prof. Dr. Dr. Max Heiland, über „Knochenersatzmaterialien vs.



autologen Knochentransplantaten in präimplantologische Augmentationen“.

Neben den Vorträgen werden zudem verschiedene Workshops angeboten. Als besonderer Höhepunkt leitet Prof. inv. Dr. (H) Peter Borsay den Kurs „Feste Zähne an einem Tag“ mithilfe des All-on-4™ Behandlungsprotokolls und Zykoma. Den Implantologen überzeugt hierbei besonders das „schnelle, effiziente und erfolgreiche Therapiekonzept“.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter www.euro-osseo.com. www.euro-osseo.com

Quelle: European Academy of Implant Dentistry

KANN LISTERINE® DIE MUNDHYGIENE VERBESSERN?

Ja, signifikant. Eine neue Studie mit > 5.000 Probanden belegt dies.¹



So wirkt LISTERINE®:

- LISTERINE® mit bis zu 4 ätherischen Ölen bekämpft biofilmbildende Bakterien, die nach der mechanischen Reinigung im Mundraum verbleiben.
- Die ätherischen Öle dringen tief in den Biofilm ein und zerstören seine Struktur.
- Dadurch wird der Biofilm gelockert und gelöst, auch an Stellen, die von Zahnbürste und Zahnseide schwer erreicht werden.

* bei ca. 2.500 Probanden, die zusätzlich zur mechanischen Zahnreinigung mit LISTERINE® spülten.

LISTERINE®

Bürsten, Fädeln und Spülen.
Weil 3-fach einfach besser wirkt.

¹ Mehr über die Ergebnisse der bahnbrechenden Metaanalyse erfahren Sie bei:
Araujo MWB et al., JADA 2015; 146 (8): 610-622.

www.listerineprofessional.at

